

Anleitung zu den Vokabellisten

Jesper

Damit die Lektüre auch zu einer solchen wird, also nicht allzu stockend erfolgt, sollte der Wortschatz der Texte präsent sein. Folgender Weg hat sich bewährt:

- Die Schülerinnen und Schüler erhalten Listen, in denen alle Vokabeln eines Textes enthalten sind – auch et und esse.
- Ausgenommen sind nur diejenigen Wörter, die am Kommentarrand angegeben sind und außerdem nicht zum Lernvokabular des Lehrbuchs bzw. in der Lektürephase nicht zum festgelegten Grundwortschatz gehören. In der Lehrbuchphase sind auch die neuen Lernwörter ausgenommen; sie verdienen besondere Aufmerksamkeit.
- Vokabeln, die auf einer Liste für einen bestimmten Textabschnitt stehen, tauchen in der nächsten Liste, die für einen weiteren Textabschnitt bestimmt ist, wieder auf, wenn sie auch in diesem vorkommen. Ein intensiver Wiederholungseffekt tritt ein.
- Die Wörter sind auf der Liste in der Reihenfolge ihres Auftretens im Text angeordnet; so kann das Lernpensum ggf. genauer auf den Text abgestimmt werden.

Vokabellisten zum Ausfüllen

- In den Listen sind nur das lateinische Wort und das zugehörige grammatische Beiwerk angegeben; die Übersetzungen fehlen und müssen von den Schülerinnen und Schülern zu Hause herausgesucht und notiert werden. Dieser Such- und Sicherungsprozess ist ein erster Schritt zur Einprägung der Wörter.
- Herausgesucht werden sollen alle Wörter, die zum Lernwortschatz des Lehrbuchs gehören oder – in der Lektürephase – zu einem Grundwortschatz, der gelernt wird.
- Ob die richtigen Bedeutungen herausgesucht wurden, wird im Unterricht nur stichprobenhaft überprüft.

Ausgefüllte Vokabellisten

- In den Listen ist alles angegeben: das lateinische Wort, das zugehörige grammatische Beiwerk und die zu lernenden Bedeutungen. Die Schülerinnen und Schüler werden dadurch entlastet.
- Die Vokabeln werden mit dem vollständigen Bedeutungsspektrum, das gelernt werden soll, angegeben. Grundsätzliche Bedeutungen, die an einer Stelle nicht passend sind, können optisch zurückgesetzt werden.



Die Vokabellisten sind Lernlisten. Sie stehen den Schülerinnen und Schülern daher während der Übersetzungsarbeit nicht zur Verfügung.